

Telefon: 233 - 92530
Telefax: 233 - 25241

Direktorium
HA II / Verwaltungsabteilung

Kreisverwaltungsreferat
Geschäftsleitung
Wahlen und Abstimmungen
KVR – GL /35

Wahl des Ausländerbeirats der Landeshauptstadt München 2017

- 1. Neufassung der Wahlordnung des Ausländerbeirats der Landeshauptstadt München**
- 2. Anpassung der Satzung über den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München**
- 3. Festlegung des Wahltags**
- 4. „Zukunft des Ausländerbeirats“**

Beschluss Nr. 76 der Vollversammlung des Ausländerbeirats vom 30.06.2015

- 5. „Budget für das Internationale Fest der Kulturen“**

Beschluss Nr. 67 der Vollversammlung des Ausländerbeirats vom 08.12.2014

- 6. „Budget für Zuschüsse erhöhen“**

Beschluss Nr. 66 der Vollversammlung des Ausländerbeirats vom 08.12.2014

- 7. „Zukunft des Ausländerbeirats“**

Antrag Nr. 14-20 / A 01545 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.11.2015

- 8. „Das politische Mitspracherecht von MigrantInnen neu ausrichten!“**

Antrag Nr. 14-20 / A 01777 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 16.02.2016

- 9. „Die Ausländerbeiratswahl vereinfachen und Beteiligung steigern“**

Antrag Nr. 14-20 / A 01839 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 26.02.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05760

Anlagen

1. Änderungsantrag der SPD vom 13.04.2016
2. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05760 für den gemeinsamen Verwaltungs- und Personalausschuss mit dem Kreisverwaltungsausschuss am 13.04.2016
3. Wahlordnung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt
4. Änderungen im § 30 der Wahlordnung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München
5. Satzung zur Änderung der Satzung über den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20. April 2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referenten

Die Stadtratsfraktion der SPD hat nachfolgenden Änderungsantrag (Anlage 1) gestellt, der vom Verwaltungs- und Personalausschuss und Kreisverwaltungsausschuss am 13.04.2016 mehrheitlich beschlossen wurde:

„1. Wie im Antrag des Referenten

2. **neu:**

Die Wahlordnung für **den Migrationsbeirat, bisher Ausländerbeirat**, der Landeshauptstadt München wird gemäß Anlage 1 b) beschlossen.

Die Wahlordnung, Anlage 1 b), wird dahingehend geändert, dass der bisherige Ausländerbeirat nun in Migrationsbeirat umbenannt wird.

§ 30 (Sonderregelung zum Schutz der Minderheitsgruppen bei der Verteilung der Sitze sowie beim Nachrücken) wird dahingehend geändert, dass bei der Minderheitengruppe aus Asien aufgrund der tatsächlichen Anteilen in der Bevölkerung nunmehr 4 Sitze, statt zwei Sitze, besetzt werden.

Die Gesamtzahl der Sitze des Beirats bleibt bei 40.

3.- 13. Wie im Antrag des Referenten, **unter Berücksichtigung der Nummer 2 dieses Änderungsantrags.**“

Die Änderungen aus dem beschlossenen Änderungsantrag der SPD wurden in die Wahlordnung und in die Satzung eingearbeitet. Der Vorlage liegt nun diese Fassung der Wahlordnung des Migrationsbeirats als Anlage 3 bei. In der Anlage 4 sind die Änderungen des § 30 der Wahlordnung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München dargestellt. Außerdem liegt die „Satzung zur Änderung der Satzung über den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München“, in die der Änderungsantrag eingearbeitet worden ist, als Anlage 5 bei.

Die Umbenennung des Ausländerbeirats in Migrationsbeirat wird mit Inkrafttreten der Änderungssatzung zur bisherigen Ausländerbeiratssatzung (Anlage 5) wirksam.

Wir stellen den abgeänderten Referentenantrag hiermit zur Abstimmung. Die Änderungen sind im Antrag fett gedruckt dargestellt.

II. Antrag der Referenten

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Wahlordnung für den **Migrationsbeirat** der Landeshauptstadt München wird gemäß **Anlage 3** beschlossen.
3. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung über den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München vom 16. Oktober 1989 wird gemäß **Anlage 5** beschlossen.

4. Der Wahltag für die Wahl des **Migrationsbeirats** wird auf Sonntag, den 22.01.2017 festgelegt.
5. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 empfiehlt der Verwaltungs- und Personalausschuss das Direktorium zu beauftragen, die einmalig/dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016/der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
Die Produktkostenbudgets erhöhen sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 um 97.200 € und ab 2017 um 67.200 €; davon sind 97.200 € bzw. 67.200 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
6. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 empfiehlt der Kreisverwaltungsausschuss das Kreisverwaltungsreferat zu beauftragen, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
Das Produktkostenbudget erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 um 10.115,00 €, davon sind 10.115,00 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
Die Kosten dienen der Erstattung an den zentralen Dienstleister it@M.
7. Der Beschluss Nr. 76 der Vollversammlung des Ausländerbeirats vom 30.06.2015, „Zukunft des Ausländerbeirats“ ist satzungsgemäß erledigt.
8. Der Beschluss Nr. 67 der Vollversammlung des Ausländerbeirats vom 08.12.2014, „Budget für das Internationale Fest der Kulturen“ ist satzungsgemäß erledigt.
9. Beschluss Nr. 66 der Vollversammlung des Ausländerbeirats vom 08.12.2014, „Budget für Zuschüsse erhöhen“ ist satzungsgemäß erledigt.
10. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01545 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.11.2015, „Zukunft des Ausländerbeirats“ ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
11. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01777 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 16.02.2016 vom „Das politische Mitspracherecht von MigrantInnen neu ausrichten!“ ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
12. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01839 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 26.02.2016, „Die Ausländerbeiratswahl vereinfachen und Beteiligung steigern“ ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
13. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. **Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Dr. Blume-Beyerle
Kreisverwaltungs-
referent

IV. Abdruck von I. – III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. Direktorium – HA II/IV

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt

2. **An das Büro des Oberbürgermeisters**
an das Büro 2. Bürgermeister
an das Büro 3. Bürgermeisterin
an das Direktorium – Rechtsabteilung
an das Direktorium – GL
an das Baureferat
an das Kommunalreferat
an das Kreisverwaltungsreferat
an das Kulturreferat
an das Personal- und Organisationsreferat
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
an das Referat für Bildung und Sport
an das Referat für Gesundheit und Umwelt
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
an das Sozialreferat
an die Stadtkämmerei
z. K.